

# Frühzeitige Planung einer weiteren Grundschule für Berg am Laim

## **Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, ein Grundstück für eine weitere, fünfte Grundschule in Berg am Laim zu sichern, zeitnah die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und den Neubau mit einem der nächsten Schulbauprogramme zu beschließen.

## **Begründung**

Die Schülerzahl in Berg am Laim ist in den vergangenen Jahren aufgrund der hohen Bautätigkeit und des Wachstums der Stadt rapide gestiegen, was sich gemäß städtischer Prognosen auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

So geht das Referat für Bildung und Sport<sup>1</sup> davon aus, dass an der Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße die jetzt schon überdurchschnittliche Schülerzahl von derzeit etwa 675 Schülern weiter auf bis zu 960 im Jahr 2030 steigen wird. Die neu zu errichtende vierzügige Grundschule an der St.-Veit-Straße kann hier zwar partiell Entlastung bringen, dennoch bleibt die Schülerzahl an der Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße auch danach noch weit über dem städtischen Durchschnitt von rund 310 Schülern<sup>2</sup>.

An der Grundschule Grafinger Straße prognostiziert das Referat eine Entwicklung von derzeit 460 auf dann bis zu 520 Schüler, wobei die Raumkapazität schon ab dem kommenden Jahr überschritten sein wird. Auch die Schulen in den umliegenden Stadtbezirken sind überlastet, sodass nach Bezug des Werksviertels trotz des dort vorgesehenen Schulneubaus an der bestehenden Schule an der Grafinger Straße weiterhin von einer deutlich überdurchschnittlichen Schülerzahl auszugehen ist. Dies liegt auch daran, dass die neue Grundschule im Werksviertel einerseits die Kinder des neu entstehenden Wohngebiets im Werksviertel selbst mit Schulplätzen versorgen soll, andererseits die Grundschule Grafinger Straße sowie Grundschule Bazeillesstraße entlasten soll.

Da ein Ende des Wachstums der Schülerzahlen oder gar eine Umkehrung dieser Entwicklung nicht abzusehen sind, ist der Bezirksausschuss nicht der Auffassung, dass die bisher beschlossenen Maßnahmen langfristig ausreichen werden.

---

<sup>1</sup> Siehe Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung vom 29. November 2017, abzurufen unter [https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris\\_vorlagen\\_dokumente.jsp?risid=4642319](https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=4642319)

<sup>2</sup> Gemäß den Zahlen zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab 6 Jahren von September 2017 des Referats für Bildung und Sport, abzurufen unter <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/zahlen-und-fakten/Betreuung-6-bis-10-Jahre.html>, besuchen in München 41.886 Schüler 135 Grundschulen, was einen Durchschnitt von rund 310 Schülern pro Schule ergibt.

Daher müssen frühzeitig die Voraussetzungen für eine weitere, fünfte Grundschule im Stadtbezirk geschaffen werden, um den weiter steigenden Bedarf an Schulraum abdecken zu können.

Insbesondere im Norden Berg am Laim, in dem es derzeit noch keine Grundschule gibt, dafür aber zahlreiche Bauvorhaben anstehen, wäre ein Neubau grundsätzlich denkbar.

Alexander Friedrich  
Vorsitzender UA Bildung

Fabian Ewald  
Stellv. Vorsitzender UA Bildung